

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 war für alle eine anstrengende und aufregende Zeit. Auch für uns! Wir haben dennoch versucht, für Alleinerziehende auch während der Pandemie da zu sein und sie so gut wie möglich zu unterstützen. **COVID-19** hat unsere Arbeit stark beeinflusst und wir haben nicht alles so umsetzen können, wie wir es Ende 2019 geplant hatten. Dennoch war es für uns eine Chance, uns neue alternative Arbeitsweisen zu überlegen und umzusetzen. Auch neue Themen wurden durch COVID-19 wichtiger als in den Jahren davor. Wir sind weiterhin gespannt, wie sich das Jahr 2021 mit der Pandemie entwickeln wird.



Trotz Corona hat sich nichts an unserem übergeordneten **Ziel** *Abbildung 1 zeigt die globale Pandemie* geändert. Wir wollen weiterhin Alleinerziehende in Wien unterstützen, indem wir euch informieren, vernetzen, Wohnungen vermitteln und unterstützen.

Doch was haben wir genau 2020 gemacht? Im Anschluss kannst du im Bericht alle wichtigen Ereignisse (unterteilt in 1. Wohnen: WG-Börse & Wohnprojekten, 2. Veranstaltungen, 3. Projekt „Corona – und jetzt?“ und 4. Beratungen) nachlesen.

1. Wohnen

a. WG-Börse

Schnell eine neue Wohnung zu finden und gleichzeitig noch eine weitere Person im Haushalt zu haben, die einen im Alltag mit Kind etc. unterstützen kann, sind die Vorteile



von Wohngemeinschaften. Im Jahr 2020 haben wir auf unserer Homepage **18** neue Anzeigen geschaltet.

b. Wohnprojekte

Wir sind bei der Planung, Umsetzung und der Besiedelung der Wohnprojekte dabei. Im Jahr 2020 haben wir das **Wohnprojekt wohn.syn.21** besiedelt. 14 Alleinerziehende und 31 Kinder haben jeweils eine neue Wohnung erhalten. Wir freuen uns sehr mit ihnen und wünschen ihnen alles Gute in ihrem neuen Zuhause. Gleichzeitig haben wir **3 neue Wohnprojekte** auf Schiene gebracht. Ein Projekt befindet sich beim Nordbahnhof (1020), eines beim alten Sophienspital (1070) und das letzte bei der Podhagskygasse (1220).

2. Veranstaltungen

a. Workshops

Bis Anfang März 2020 haben wir noch einige Präsenzworkshops bei uns in der Bloch-Bauer-Promenade abhalten können. Und dann hat uns – wie so viele auch – die **Pandemie** überrascht. Bis zum Sommer haben wir aufgrund dessen alle Veranstaltungen absagen müssen. Das heißt aber nicht, dass wir keine Alleinerziehenden beraten konnten. Wir haben es auf einem anderen Weg geschafft (siehe Abschnitt 4 Beratungen).

Wie viele andere auch, haben wir für unsere Workshops nach **digitalen** Lösungen gesucht. Für eine schnelle Umsetzung hat uns leider das Geld gefehlt. Außerdem wollten wir euch weiterhin niederschwellige und einfache Angebote anbieten. Dafür mussten wir uns genau überlegen, wie wir die Workshops digitalisieren können. Nach

dem Sommer 2020 haben wir uns deshalb für **Info-Videos** entschieden. Die Videos befinden sich auf unserer Homepage und sind jederzeit ohne Anmeldung abrufbar. Falls nach den Videos noch Fragen bestehen, kann man uns über das Beratungstelefon kontaktieren. Die Info-Videos behandeln Themen, die in den Workshops zu Wohnen in Wien und zu Finanziellen Beihilfen besprochen werden.

b. Präsenzveranstaltungen

Aber auch 2020 konnten wir einige Präsenzveranstaltungen abhalten. Einerseits war das die **Tauschbörse** im Februar 2020. Dabei konnten Alleinerziehende die eigene alte Kinder- bzw. Erwachsenenkleidung (und Spielsachen) gegen Andere tauschen. Die Reste davon befinden sich in unserer Tauschecke im Büro. Immer wenn du bei uns bist, kannst du dir gerne davon etwas



Abbildung 2: Mit einem kleinen Snack!

mitnehmen! 😊 Die zweite Veranstaltung, die wir in diesem Jahr abgehalten haben, war **Teilen und Feiern**. Sie hat am 25.12.2020 im Rahmen vom Projekt „Corona – und jetzt?“ (siehe dazu Abschnitt 3 „Corona und jetzt?“) unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen statt. Bei der Veranstaltung konnten alle Alleinerziehenden mit ihren Kindern teilnehmen, die über die Feiertage allein gewesen wären und nicht zu ihrer Familie fahren konnten. Dabei haben sie gemeinsam das alte Jahr reflektiert, sich neue Ziele gesetzt und mit den Kindern gefeiert.



Abbildung 3: Deko bei der Feier



3. Corona – und jetzt?

Trotz Corona haben wir zusammen mit der *WiG* ein Projekt auf die Beine gestellt, das Alleinerziehenden nach dem Lockdown I einen Ausblick geben und ihre psychische Gesundheit verbessern sollte. Das Projekt hat von November 2020 bis Jänner 2021 gedauert und hat konkret aus **7 unterschiedlichen Workshops** bestanden. Zu Beginn des Projekts haben wir eine Online-Umfrage gemacht, um herauszufinden welche Themen euch gerade am Herzen liegen. Die Bandbreite der Themen war recht groß und hat von „Wut“ und „Stressmanagement“ bis zu „Erziehungsfragen“ und „Umgang mit dem anderen Elternteil“ gereicht. Alle bis auf „Teilen und Feiern“ (siehe Abschnitt 2b – Präsenzveranstaltungen) haben Corona-bedingt online über Zoom stattgefunden. Dadurch konnten Alleinerziehende von zu Hause aus an den Veranstaltungen teilnehmen und mussten bei uns kein gesundheitliches Risiko eingehen. Alle Workshops wurden von externen Expertinnen gehalten, die meist auch alleinerziehend sind.

4. Beratungen

Im ersten Lockdown haben wir vorsichtshalber keine **Einzelberatungen** vor Ort abgehalten. Im zweiten und dritten Lockdown haben wir uns dann entschieden, unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen Einzelberatungen auch persönlich wieder anzubieten. Neben der Einzelberatung war im Jahr 2020 auch die **E-Mail- und Telefonberatung** sehr gefragt (siehe Zahlen in abschließender Tabelle). 2 Elternpaare haben eine **Elternmoderation** in Anspruch genommen.



Wie du siehst, haben wir uns – wie alle – auf eine ungewohnte Situation einstellen und umgehen lernen müssen. Wir trauen uns zu sagen, dass wir es bis jetzt ziemlich gut gemeistert haben.

Wir möchten uns aber herzlich bei euch für eure Unterstützung und euer Verständnis im letzten Jahr bedanken. Das hat uns in dieser schwierigen Zeit nochmal mehr bedeutet. Wenn ihr uns in diesem Jahr finanziell unterstützen wollt, könnt ihr uns gerne etwas spenden. Alle notwendigen Daten findet ihr dafür auf unserer Homepage. Und zu guter Letzt möchten wir uns auch bei allen Mitarbeiterinnen bedanken. In unserem Büro sitzen Sarah, Tatjana und Sarah. Wichtige Arbeit haben 2020 unsere Praktikantinnen Margit, Hannah, Judith, Stephanie und Anastasia geleistet. Ohne euch könnte der Verein nicht so laufen, wie er es jetzt im Moment tut – danke! Und natürlich auch ein Danke an alle externen Kräfte, alle ehrenamtlichen UnterstützerInnen und unsere wunderbaren WorkshopleiterInnen. **Wir freuen uns auf das Jahr 2021!**

2020 in Zahlen:

Beratene Personen insgesamt	2768
Kontakte insgesamt	3878
...davon Einzelberatung	792
...davon Telefonberatungen	205
...davon E-Mailberatungen	242
...davon Kurzberatungen (unter 15min)	1758
...davon länger als 15 min	879
Wohnprojekte insgesamt	17
...davon schon bewohnt	3
...davon 2020 besiedelt	1
...davon 2020 initiiert	3
Vernetzungs- / Expert*innen-Termine	71